



## Verkehrstechnische Stellungnahme zum geplanten Wohngebiet östlich des Hessenweges in der Gemeinde Amelinghausen

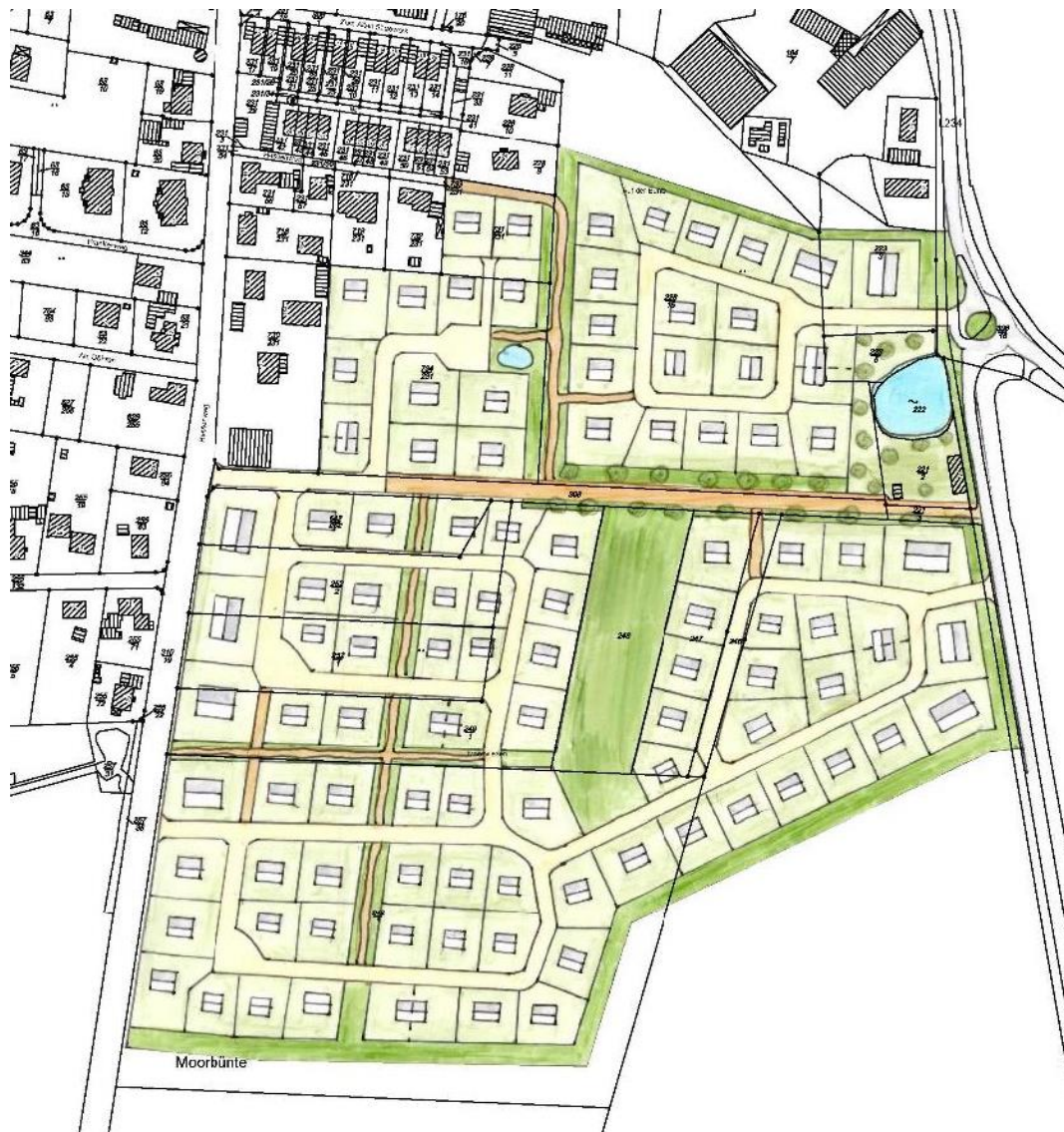
(1) In der Gemeinde Amelinghausen ist die Anlage des Wohngebietes östlich des Hessenweges geplant. Die Anbindung soll direkt an den Hessenweg und über die Behnstraße an die L 234 erfolgen. Im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung wird eine mögliche Erweiterung der Flächen als städtebauliches Gesamtkonzept dargestellt. Die Erweiterungsflächen werden überwiegend direkt an die Uelzener Straße (L 234) und die Straße Rehlinger Berg (K 8) angebunden.



Übersicht



**Städtebauliches Konzept, Planungsbüro Patt**



**Städtebauliches Gesamtkonzept**





(2) Im Rahmen dieser verkehrlichen Stellungnahme wird zunächst der 1. Bauabschnitt betrachtet. Die Wirkungen des 2. Bauabschnitts, d.h. die erforderliche Ausbildung der Knotenpunkte an der K 8 und der L 234 sind im Rahmen des damit verbundenen Planverfahrens zu bewerten.

(3) Auf der L 234 steht ein Verkehrswert der allgemeinen Straßenverkehrszählung SVZ zu Verfügung. Demnach wird die Straße in Höhe Wettenbostel im Jahr 2015 von ca. 1.700 Kfz/ Werktag befahren. In der für die Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität relevanten Bemessungsstunde fahren dort je Fahrtrichtung weniger als 100 Kfz/ h (angegeben sind in den Unterlagen 86 Kfz in die eine und 74 Kfz in die andere Richtung).

(4) Bis zur Einmündung der Behnstraße in die Uelzener Straße/ L 234 addieren sich noch Fahrten aus Diersbüttel oder Tellmer (über die K 8) mit Ziel Amelinghausen oder B 209. Über die K 19 kommen noch Fahrten aus Rehlingen, Bockum, Landlingen und Wülfsode dazu. Da es sich dabei aber lediglich um kleinere Ortschaften handelt, dürfte das zusätzliche Verkehrsaufkommen überschaubar sein.

(5) Über die Behnstraße wird das südwestlich liegende Wohngebiet inklusive der neuen Planung erschlossen. Aus dem gesamten Wohnquartier könnte ein Teil des Verkehrs vom Hessenweg über den Backhausweg, Auf dem Papenstein zur B 209 in westlicher Richtung abfließen. Insgesamt ist das Verkehrsaufkommen mit Bezug zum derzeitigen Wohnquartier aber eher gering.

(6) Im neuen Baugebiet ergeben sich inklusive der geplanten Mehrfamilienhausbebauung voraussichtlich weniger als 100 Wohneinheiten. Bei 3,5 Einwohnern pro Wohneinheit, 4,0 Wegen pro Tag und Einwohner, einem MIV-Anteil von 80 % (Kfz-Nutzung) und einem Besetzungsgrad von 1,5 ergeben sich pro Tag ca. 750 zusätzliche Kfz/ Fahrten. Die Annahmen dürften aber auf der sicheren Seite liegen.

(7) Für die Einmündung des Behnweges in die Uelzener Straße (L 234) wird auf dieser Grundlage eine überschlägliche Berechnung der Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität durchgeführt. Auf der Uelzener Straße (L 234) wird eine Verkehrsbelastung von pauschal 5.000 Kfz/ Werktag angenommen. In dieser Verkehrsmenge sind auch Fahrten mit Bezug zum 2. Bauabschnitt, die zukünftig über die L 234 verlaufen, enthalten. Auf der Behnstraße werden an der Einmündung in die Uelzener Straße (L 234) pauschal 3.000 Kfz/ Werktag angesetzt (80 % von/ nach Norden und 20 % von/ nach Süden). Der Anteil des Schwerverkehrs wird für alle Beziehungen mit pauschal 10 % angenommen. Die Annahmen liegen auf der (deutlich) sicheren Seite.

(8) Auch mit diesen Verkehrswerten ergibt sich an der Einmündung auf der Grundlage des HBS 2015 eine gute Verkehrsqualität der Stufe B, wobei die Grenze zur sehr guten Stufe A (Wartezeit < 10 Sekunden) nur um 1,3 Sekunden überschritten wird.



HBS 2015, Kapitel S5: Stadtstraßen: Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage

Projekt : WG östlich Hessenweg  
 Knotenpunkt : Behnstr-Uelzener Str  
 Stunde : Bemessungsstunde  
 Datei : Amelinghausen.kob



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	Fz	Fz	
2	→	275				1800					A
3	↘	132				1600					A
4	←	132	6,5	3,2	590	481		11,3	2	2	B
6	→	33	5,9	3,0	310	822		5,0	1	1	A
Misch-N		165				524	4 + 6	11,0	2	3	B
8	←	275				1800					A
7	↘	33	5,5	2,8	370	844		4,9	1	1	A
Misch-H		308				1800	7 + 8	2,7	1	1	A

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt : **B**  
 Lage des Knotenpunktes : Innerorts  
 Alle Einstellungen nach : HBS 2015

(9) Auf der Grundlage dieser Verkehrswerte ist eindeutig absehbar, dass an der Einmündung Behnweg in die Uelzener Straße/ L 234 eine mindestens ausreichende Leistungsfähigkeit vorhanden sein wird. Auch gemäß der Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen wird kein Linksabbiegestreifen und keine Linksabbiegehilfe benötigt. Im Zuge der L 234 ergibt sich aus südlicher Fahrtrichtung kein Verkehrsaufkommen von über 400 Kfz/ h in Bemessungsstunde.

(10) Die Sichtverhältnisse in südlicher Richtung sind an der Einmündung nicht optimal, da sich auf der L 234 unmittelbar an die Einmündung eine Kurve anschließt. Diesbezüglich sind aber aufgrund der zu erwartenden Mehrverkehre keine Verbesserungen erforderlich.

Hannover, 07.01.2022  
 Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias